



Basler Zeitung
4002 Basel
061/ 639 11 11
www.baz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 59'124
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 045.006
Abo-Nr.: 1094582
Seite: 38
Fläche: 56'092 mm²

In einer eigenen Liga

Ramona Brüderlin und Maurice Rösch dominieren die Karate Swiss League in Liestal



Wenn Siege zur Gewohnheit werden. Ramona Brüderlin (rechts) geht in der Schweiz die Gegner aus, darum freut sie sich auf die EM in Finnland. Foto: Daniel Aenishänslin

Von Daniel Aenishänslin

Liestal. Es geht um etwas. Und viele der Athletinnen und Athleten haben ein hohes Ziel vor Augen: die Qualifikation für die Schweizer Meisterschaften im Karate in Fribourg. Dafür gilt es an drei Turnieren der Swiss Karate League genügend Punkte zu sammeln. Nach Sursee war an diesem Wochenende die Liestaler Frenken-Halle der zweite Schauplatz der komplexen Bewegungsabläufe und Kampfkünste.

Es wird ein erfolgreiches Heimspiel für die regionalen Karatekämpfer vom Budo Sport Center Liestal. Allen voran für die 19-jährige Ramona Brüderlin aus Pratteln und den 17-jährige Maurice Rösch. Trotzdem ist der Sissacher Rösch nicht ganz glücklich. Soeben hat

er seine zweite Goldmedaille an diesem Tag gewonnen und sagt danach: «Die Resultate sind gut, keine Frage, aber mit der Leistung kann ich nicht zufrieden sein.» Rösch siegt in der U18- sowie Elite-Kategorie mit seiner Kata, dem Schattenkampf gegen einen fiktiven Gegner. «Ich habe zu wenig sauber agiert», moniert er, «hatte zu viele Wackler drin.» Immerhin aber weniger als seine Konkurrenten. Kumite, den Kampf Mann gegen Mann, liess Rösch hinterher aus. «Mein Knie schmerzt und ich habe bereits genügend Punkte, um mich für die Schweizer Meisterschaften zu qualifizieren», erklärt er.

Rösch zeigt sich trotz seiner «Unsicherheiten» schon kurz nach seinem

Schattenkampf wieder gelöst. «Ich kann mich auf jeden Fall noch verbessern», blickt er nach vorn, «da mach ich mir keine Sorgen.» Der Sissacher gewinnt erstmals in beiden Kata-Kategorien, was seinen Trainer Giuseppe Puglis ins Schwärmen bringt: «Maurice ist ein Ausnahmetalent.» Gemeinsam wollen sie auf die nächsten Erfolge an den Schweizer Meisterschaften in Fribourg und den Jugend-Europameisterschaften der European Karate Federation von kommendem Jahr in Zürich hinarbeiten. Rösch ist zweifellos einiges zuzutrauen. Das beweist schon der Umstand, dass er in Liestal als Jüngster in der Elite-Kategorie siegte.

In einer eigenen Liga scheint sich Ramona Brüderlin zu bewegen. Sie do-



Basler Zeitung
4002 Basel
061/ 639 11 11
www.baz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 59'124
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 045.006
Abo-Nr.: 1094582
Seite: 38
Fläche: 56'092 mm²

miniert ihre Gegnerinnen im Kumite beinahe nach Belieben. Bruderlin gewinnt in den Kategorien Kumite U21 plus 60 Kilogramm sowie Elite bis 68 Kilogramm. «Ramona wartet geschickt auf den entscheidenden Moment, um zuzuschlagen», lobt Trainer Giuseppe Puglisi, «sie war heute die klare Favoritin.» Offen sind ihre Kämpfe nur so lange, bis sie begonnen haben. Danach sammelt Bruderlin Punkt um Punkt, landet Treffer um Treffer.

Brüderlin darf nach Tampere

Die 19-Jährige will allerdings nichts von einer Unbesiegbarkeit wissen. «Jeder Kampf muss zuerst gekämpft sein», flüchtet sie sich erst auf einen Allgemeinplatz. Hinterher erklärt sie, woher ihre Vorsicht rührt. «Vor drei Jahren ist es mir schon einmal passiert, dass ich mich vor dem Kampf als die sichere Siegerin wähnte – und prompt verlor.» Das war an einer Schweizer Meisterschaft. Seither tausche sie sich viel aus mit ihrem Mentaltrainer und ihrem Stützpunkttrainer Puglisi. Und seither ist Ramona Bruderlin in der Kategorie U21 ungeschlagen geblieben.

Ihre herausragenden Leistungen ermöglichen es ihr, vom 1. bis 4. Mai an den Start der Elite-EM in Finnland zu gehen, sich mit wirklich grossen Kali-

bern zu messen. «Sie ist die Erste aus unserem Dojo, der das gelungen ist», freut sich Puglisi sichtlich über die Selektion seines Schützlings für Tampere. Er ist nicht der Einzige. Auch Bruderlin sagt zwischen zwei Kämpfen, sie sei jetzt schon sehr aufgeregt. «Ich werde mein Bestes geben und hoffe, mit vielen neuen Erfahrungen zurückzukehren.» Den solche internationalen Kenntnisse werden für die Prattlerin immer essenzieller, um sich weiterzuentwickeln. Beide bisherigen Turniere der Swiss Karate League beendete sie zuoberst auf dem Podest. Sie braucht neuen, grösseren Widerstand, um zu wachsen. Ende dieses Jahres will sie sich an den Weltmeisterschaften in Bremen beweisen.

13 Medaillen für Liestaler

Liestal. Neben Maurice Rösch und Ramona Bruderlin gingen weitere regionale Goldmedaillen auf das Konto von Kevin Wagner und Gowtham Sangarapillai. Beides Athleten des Budo Sport Centers Liestal. Der Buusner Wagner siegte im Kumite U15 plus 70 Kilogramm, während der Zünzger Sangarapillai Kumite U16 bis 63 Kilogramm gewann. Der Baselbieter Stützpunkt sammelte sechs goldene Medaillen, drei silberne und vier bronzene. da